



Erläuterungen zu Straßennamen in Feucht

Die Straßenbezeichnungen in Feucht wurde durch die Anträge des Herrn Hans Lohbauer im Februar 1931 eingeführt. Bis dahin wurden die Anwesen von 1 bis ca. 820 (laut Einwohnerbuch von 1961) laufend nach Entstehung nummeriert. Da sich der Ort aber immer weiter vergrößerte, wurden offizielle Straßennamen benötigt. Die alten Hausnummern hatten aber weiterhin bestand. Ab Februar 1936 mussten alle Häuser gut sichtbare Hausnummernschilder anbringen. Ab dem Jahre 1965 wurden Straßennamen und Hausnummern neu vergeben und die vorherige Nummerierung dadurch ersetzt. Das Dorf Moosbach mit seinen Weilern wurde 1971 ein Ortsteil von Feucht. Die Moosbacher Straßen, deren Namen in Feucht bereits vergeben waren, wurden umbenannt und galten ab Februar 1972.

In die nachfolgende Beschreibung wurden selbsterklärende Straßen- und Platznamen nicht mit aufgenommen.

Straßennamen in Feucht und Moosbach:

Alte Siedlung

Erste von insgesamt fünf baugenossenschaftlichen Siedlungen in Feucht. Am 15. Juli 1920 war der erste Bauabschnitt bezugsfertig; 1926 Bau der Gaststätte Zeidlerschütze als gesellschaftlicher Mittelpunkt.

Am Lechle

Benannt nach dem dort fließendem Bach „Lechle“.

Am Reichswald

Früher: Zur Platte; Benannt nach dem dortigen Baugebiet „Am Reichswald“.

Andreas-Schramm-Straße

Andreas Schramm (1883 - 1949), Pionier im genossenschaftlichen Siedlungswesen im Raum Nürnberg. Ehemaliger Direktor der Arbeitsgemeinschaft gemeinnütziger Wohnungsunternehmen GmbH (ARGEWO).

Burkhardtstraße

Conrad Burkhardt (ca. 1800 - 1868), ehemaliger Revierförster. Vermachte der Gemeinde durch seine Stiftung 1600 fl = 2700 Reichsmark für Wohltätigkeitszwecke. Die Kapitalzinsen wurden jährlich an seinem Geburtstag an Bedürftige in der Marktgemeinde ausbezahlt.

Chormantelweg

Benannt nach einem Waldbezirk (Forstname) „dem Chormantel“, der in Richtung Rummelsberg verläuft.

Crottendorfer Weg

Gemeinde im Erzgebirgskreis, Partnerschaft mit dem Markt Feucht seit 1990.

Emil-Brodbeck-Straße

Emil Brodbeck (1890 - 1950), Zweiter Bürgermeister von Feucht (1946 - 1950).

Fellastraße

„Fella“ ist der Name der früher dort ansässigen Unternehmen, Bayerische Eggenfabrik, gegründet 1917. Der Begriff Fella ist abgeleitet von Fellache (ägypt. Bauer).

Felsenkeller

Geht zurück auf die Bierkeller, der früher durch in Feucht ansässige Brauereien genutzt wurde.

Friedrich-Ebert-Straße

Friedrich Ebert (1871 - 1925), erster Reichspräsident der Weimarer Republik 1919-1925.

Friedrich-Stoer-Straße

Friedrich Stoer (1866 - 1947), Rechtsrat der Stadt Nürnberg, Schöpfer des Ortswappens (1922), Ehrenbürger von Feucht.

Friedrich-von-Schiller-Straße

Friedrich von Schiller (1759 - 1805), deutscher Dichter, Philosoph und Historiker.

Galvanoweg

Hinweis auf die Verfahrenstechnik Galvanisieren.

Georg-Hofmann-Straße

Georg Hofmann (1871 - 1951), ehemaliger Postverwalter, Bürgermeister in den Jahren 1906-1918 und 1933-1943, Ehrenbürger von Feucht.

Gotthold-E.-Lessing-Straße

Gotthold Ephraim Lessing (1729 - 1781), deutscher Dichter.

Gugelhammerweg

Schloss Kugelhammer ist ein alter Patriziersitz in Röthenbach bei St. Wolfgang.

Gundekarstraße

Gundekar II., Bischof von Eichstätt (1057 - 1075), Namenspatron des katholischen Siedlungswerks St. Gundekar.

Heinrich-Heine-Straße

Heinrich Heine (1797 - 1856), Dichter und Schriftsteller der Romantik.

Heinrich-Schoberth-Weg

Heinrich Schoberth (1892 - 1984), Kirchenrat und evangelischer Pfarrer in Feucht von 1936-1962.

Hermann-Löns-Straße

Hermann Löns (1866 - 1940), Schriftsteller und Journalist.

Hermann-Oberth-Straße

Professor Dr. mult. Hermann Julius Oberth (1894 - 1989), Physiker und Raketentechniker. Mitbegründer der Astronautik und Raketentechnik. Ehrenbürger. Das Hermann-Oberth-Raumfahrtmuseum wurde zu seinen Ehren gegründet.

Hutanger

Alter Flurname. Für das Nürnberger Land typischer Name für Weideland, das von der Dorfgemeinschaft beweidet wurde.

Innere /Äußere Weißenseestraße Weißensee

Alter Flurname für das dortige Waldgebiet.

Jahnstraße

Friedrich Ludwig Jahn (1778 - 1852), bekannt als Turnvater Jahn. Begründer der Turnbewegung (Sport- und Turnvereine).

Jägersruh

Forstname für angrenzenden Waldbezirk

Jean-Paul-Weg

Jean Paul (1763 - 1825), deutscher Schriftsteller.

Josef-Schlosser-Weg

Josef Schlosser, ehemaliger Direktor der ARGEWO. Pionier im Baugenossenschaftswesen in der Region.

J.-W.-von-Goethe-Straße

Johann Wolfgang von Goethe (1749 - 1832), einer der bedeutendsten Repräsentanten der deutschsprachigen Dichtung.

Kapellenplatz

Standort der früheren katholischen Kapelle (errichtet 1877), die nach dem Neubau der katholischen Kirche abgebrochen wurde.

Leutschacher Weg

Gemeinde in der Südsteiermark/Österreich, Partnerschaft mit dem Markt Feucht seit 1985.

Lohweg

Alter Flurname: Straße zu den Lohäckern

Ludwig-Ganghofer-Straße

Ludwig Ganghofer (1855-1920), deutscher Schriftsteller.

Ludwig-Thoma-Straße

Ludwig Thoma (1867 - 1921), deutscher Schriftsteller.

Ludwig-Uhland-Straße

Ludwig Uhland (1787 - 1862), deutscher Dichter, Literaturwissenschaftler, Jurist, Politiker.

Oberer / Mittlerer / Unterer Zeidlerweg

Das Wort „Zeidel“ bedeutet Honig und „zeideln“ heißt, die Honigwaben aus dem Stock ausschneiden. Die „Zeidler“ waren die Personen, die Waldbienenhaltung betrieben.

Palmstraße

Johann Philipp Palm (1766 - 1806), Nürnberger Buchhändler und Widerstandskämpfer gegen Napoleon. Verlegte das Schriftstück „Deutschland in seiner tiefsten Erniedrigung“. Er wurde 1806 auf Befehl von Napoleon hingerichtet.

Pfinzingplatz / -straße

Paul Pfinzing (1554 - 1599), Angehöriger eines angesehenen Nürnberger Patriziergeschlechtes,

Mitglied des Rates der Stadt Nürnberg und berühmter Kartograf. Das Pfinzingschloss war u. a.

im Besitz der Patrizierfamilie Pfinzing von Henfenfeld.
Die Pfinzingstraße hieß früher Gäns-gasse/ Bachgasse (um 1910).

Rebenlandweg

Region in der Südsteiermark/Österreich, Partnerschaft zwischen Leutschach und dem Markt Feucht seit 1985.

Robert-Koch-Straße

Heinrich Hermann Robert Koch (1843 - 1910), Mediziner und Mikrobiologe, Entdecker der Erreger des Milzbrandes und der Tuberkulose, Nobelpreisträger.

Schottenfeld /-weg

Früherer Name vor der Bebauung: Schottenfeld/ Schottenhof. War im kirchlichen Besitz. Name geht vermutlich auf von Schotten gegründete sog. „Schottenklöster“ zurück.

Schwarzwasserstraße

Benannt nach dem Schwarzwasserbach; früher Feldweg zu den Äckern am Geißacker (Flurname).

Segersweg

Alter Flurname für das Waldgebiet.

Sommerkeller

Siehe Felsenkeller. Bierausschank im Sommer, Ausflugsziel.

Spinnbahn

Hinweis auf ein altes Handwerk: Seilerei, in Erinnerung an die einst dort ansässige Seilmanufaktur.

Tannensteig

Alter Flurname. Früher: Danners Teich oder Tannensteig. Hinweis auf Weg Richtung Thann (Altenthann).

Theodor-Storm-Straße

Theodor Storm (1817 - 1888) Schriftsteller und Jurist.

Untere / Obere Kellerstraße

Zwei der ältesten Wege in Feucht, zu den Kellern

Viktor-von-Scheffel-Straße

Viktor von Scheffel (1826 - 1886) Schriftsteller und Dichter.

Walburgisweg

Walburgisheim: früher Ausflugslokal, heute stationäre Kinder- und Jugendhilfe- und Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft des Seraphischen Liebeswerkes.

Wilhelm-Löhe-Weg

Johann Konrad Wilhelm Löhe (1808 - 1872), evangelischer Theologe, Gründer des Diakoniewerkes Neuendettelsau, Gründer des ehemaligen Feuchter Diakoniehause.

Zeidlersiedlung

Entstand 1938, der Name wurde in Erinnerung an das frühere Feuchter Zeidelwesen verwendet.

Straßennamen im Gewerbepark – Nürnberg – Feucht:

Am Hohen Bühl

Flurname

Am Keuper

Flurname und bezieht sich auf eine Bodenart.

Am Tower

Standort des Towers und Flugplatzes der U.S. Army von 1962 - 1992.

Stand: Juni 2017